Deutidies Meich

tragen, anftatt ber feitherigen Regimentenummer.

Acingelegie auf palnettes inn Schjelinaen ezgi. Achielfappen tragen, anflatt der seitherigen Reginientsmuniner:

Auf eine an das Auftischinisserin gerichtete Eingabe, in welcher um Einstihrung eines übrigens in letter Zeit von berschöedenen Seiten geforderten de 16.6 wirtschäfte führtlichen Unterrichts in die Elementarsschulen petitionirt wurde, hat der Minister geantwortet, es sei anzieretwenen, daß eine dem Berfähndnis der Alleber Auftieben und der über Minister geantwortet, es sei anzieretwenen, daß eine dem Verfähndnis der Alleber Auftiebe und der illtücken Weltordung beruhenden Ermidistige des dirgerlichen Eebens und der volltsischule falle; doch könne eine solche Belehrung sebensfalls seinen besonderen Unterrichtsgagenstand die Verläufigen der Auftieben der Verläufigen der Verläufigen der Verläufigen Verläufigen der Verläufigen Verläufigen der Verläufigen Verläufigen der Verläufigen Verl

In ber vom 31. Mar, 1889 batirten Zusatzdenvention gn bem beutsch-chinesischen Sanbelsvertrage ist dienesischerfeit bie Errichtung von Entrepots in ben gesöffneten Hafen Chinas in Unschicht gesellt worden. Wie wir erfahren, hat biese vorgesehre versuchsen errichten, bat biese vorgesehre versuchsen errichten berindsweise Erössung won Waarenlagern unter amtlichem Berschluß am 1. Jan. 1888 in Shanghai fattgesunden.

von Baarenlagern unter antlichem Berjohus am 1. Jan, 1888 in S h ang ha i kattgefunden.

** In der am Freitag siattgesaften Situng der Schukgebietskommission erfolgt auch eine Seinach den Unträgen der Sudufmission erfolgt auch 8 mit geringen volationellen Under unger angenommen. Bie befannt, sotte factionellen Under Schulp in Kleund der Uhr der Vollagen der eine Erlagen der Gestellen und kleund der Uhr der Vollagen der einer Klein und kleund der Uhr der Vollagen der sie nicht zwechnigt ist, in den Geschenbuurt Vestimmen Gegeb der ist sie ein Angals von Kommissionskriglichern au Autragen der sie der ist sie ein Angals von Kommissionskriglichern auf Autrage der bereinigt, nach welchen Schomlagesclichaften aufgrund der werder erteilt und welchen Schomlageschlichaften aufgrund der werder erteilt und welchen Schomlageschlichaften aufgrund der Westellen der Vollagen der

-ms. Raffel, 19. Jebr. Als Bertreter ber Stadt Kaffel im Herren hauf ei tanftelle bed bereitorbenen Jultigratis Beigel von ben fiddiffigen Körperifigatien Hr. Jultigrath Rieh, Mit-glied des Schotraths, in Borifdiag gebracht worden Die Be-fintigung des Gewählten feitens der Staatsregierung hat noch zu erfolgen.

natiguing des Gemogiten Leitens der Etaalsergierung dar noch zu erfolgen.

— (Berlonal - Beränderungen und Verlangen Jim aftleen herrolden.

A. Ernennungen, Bestörderungen und Verlegungen. Im aftleben herr herrolden.

A. Ernennungen, Bestörderungen und Verlegungen. Im aftleben herr herrolden der ein einschäftiger Schaffleren gene Kinden der einstmäßigen Etabsoffigier ernant. b. Aren ist deilber am der einstmäßigen Schabsoffigier ernant. b. Aren ist deilber am der einstmäßigen Schabsoffigier ernant. b. Aren ist deilber Archen eine Berschaffleren Schaffleren Schaffl

Judith Fürfte.

Roman von Abba Raunhilbe. Autorifirte Ueberfetjung aus bem Danifden von Mathilbe Mann.

(Fortsetung.)

Nibith wartete ben gangen nächsten Tag, sie horchte, sobalt eine Khür geössnet wurde, nach dem Schalle der Füßtritte in den langen Kortidors — aber er kam nicht. Wie gern wäre sie zu ihm gegangen, so wie er zu ihr gedommen war, aber sie wagte es nicht. Ohne Kuhe mid Rall schweiste sie mater in dem großen, seren Haufe, sie sing an seiner Thire der gesche deer nicht spienispageden und keste nar nieder vorüber, wagte aber nicht spienispageden und keste nar nieder vorüber, wagte aber nicht spienispageden und keste nar nieder vorüber, wagte aber nicht spienispagen und kant den kamin legen, ein Frosstäduer nach dem anderen schiktelte sie. "It der Perer allein?"
"Nein, der Herte fronklich vor Kälte. Bernübergebengt karte sie in die Flammen, die spielend sitiegen und lanten; wohl seinlen sie in die Kammen, die hielend sitzen mid lanten; wohl seinlen sie in die Lich werden der schweisten deit ab, waren undbässig auf den einen Puntt gerühet. Wie glieben hate sie sie da danze gesehnt, glistlich zu sein! Edu der Schulde der Schulde der Schulde der Edub den allein an ihm?

Der Profurator war bei ihm. Was wollte der? Wielleicht machte er sein Felionung dochte er dem anderen Errefen? (Fortfetung.)

möchte ich dir das Gut und das Bermögen ungeschmälert sichern. Aber das, wonach ich die fragen wollte, betrissie etwas anderes. Ich dachte daran, eine Hypothet von hundert-tansen Aronen auf das Gut ausumehmen – so viel wirde Erit's Erziehung wohl ungesähr gefostet haben. Wolsen wir nitt dem Gelde nicht ein Legat errichten, welches den Ramen unseres Sochnet trägt? Es ist mir ein sortanizer Gedanke, daß er eben so spurios aus dem Leben verschwinden soll – wie ich "

wie ich."

"Ia — ja", slüsterte sie, nicht imstande das Geringste hingunufügen. Sie nahm mehrmals einen Anlauf, zu sprechen,
es wollte ihr aber nicht gesingen.

"Leber die Berwendung des Geldes können wir ja
präter sprechen", sigste er hinzu. "Es handelt sich jetzt nur
darum, die Sache zu ordnen. Verzeih, der Profurator
wortet."



Salle, ben 21. Rebruar. Bierter Berbanbstag Deutscher Dach. und Schieferbedermeifter in Salle.

burg, in welchem gegenwärtig 12 Innungskrankenkalien beibeben, beie sich nach vielen Seiten bin als nicht gwordundig erwiesen beiten. Wäre namigd ime Zimmungskrankenkalig gebibet, is dürfte der Weisten mit Bare namigd ime Zimmungskrankenkalig gebibet, is dürfte der Weisten mit bei kalle ein eine State ein die Gestellen berrich aber in beier Beziehung fein Innungskranken in der State der State

Gin halleicher Webenttag.

Gin ernfter Gebenttag für unfere Ctabt Salle - ber

Ein halleicher Gebenttag.

Gin erniter Gebenttag für uniere Stabt Salle — ber 20. Februar!

Dieter Tag läßt miere Borfahren an die entfectte Sülle mieres D. Martin Luther's treten, ihnen jum Zeichen, daß mun die jume Kieden die in der Ansternation auf eigenen Sülgen iteben 10d. Der Richeragit, der das die eine die geste in tehen 10d. Der Richeragit, der das die gestere entgindet, dat fich, mide alles indichen Etretes und fich felmend und dem Freiben in Golt, zur Kulie begeben. Der Same ift geltreuf und aufgegangen; die junge Sant field in Goltes Sandi, von es Menichenwert, in mus es met eine Tagen gene Mend mat 20. Zebt. 1546 ein erniter, littler, trauriger Big der Stadt Holm an 20. Zebt. 1546 ein erniter, littler, trauriger Big der Stadt Salle zu. Zas find die zahltreichen leidtragenben Übergen der guten Eldbt Salle, welche den tobten D. Martin Luther einfolen. Und nicht zum Saule des D. Zuftins Jonas geht diesnal vine au zufter 18 Zeich ein der Salle zu der Salle

und Ledulinge wied abgerathen, da im Regierungsbezirt Werieihr berüber; es war eine wunderdar flageide Melodie, die
ihre Bruff mit verzehrender Schnfiedt nach etwas Fernent,
Imbelanuten erfüllte. Was es war, winfte sie selber nicht.
"Und doch – dache sie – "so zu lieden und geliedt zu
werden! Welder Reichfottum, woche Scligteit mit has sien!
Und dei dem Geoanten übertam sie ein nie gekanntes Gefüßlese Glicks und des Friedens. Sie date die dach nicht der
wohren Liede Sepusifeit, in diesen Augenblict aber sichte die
Bes Glicks Geschlich gab.
Und unwöllfurlich dache sie an ein vornehmes Antlitz mit
einem siehen vor der der der doch der ingleich der Geschaften – dogwesen wor er aber doch einmal!
Aeugerich ging alles seinen ruhigen, gleichmäßigen Gang,
als dade Erit memals geselt. Und doch date der Tod des
Kindes eine ungeheure Beränderung in das Leben der Mutter
gebracht. Ein waren sie die den gestellen, ihre Berimungsleien Vebensanischaungen?
Sonft nub fill schaltete und waltete sie in strem zeine und Kranken der Begliterung und linderte mondes Eeld.
Wecher sie der Begliterung und linderte menndes Eeld.
Wecher sie der Weisterung und linderte menndes Eeld.
Wecher sie der Weisterung und linderte menndes Eeld.
Wecher sie der Weisterung und linderte menndes Eeld.

liegende Photographie. Ihre Neugierde erwachte: Es war das Bild eines Mannes. Eie erfannte dassellen nicht iosort, aber allmälig wurde es ihr flar, daß es kein anderer als Bauner sien könne. Die Photographie war im Auslande gemacht und flammte aus seiner schönkien, jeht längst entschwandenen Zeit. So also hatte er damals ausgeleben: Opher hyrachen die Menschen so beid von seiner Schönkies, der Wecken die Ausland das die entbeden können! Sie konnen ich eine Philosophien Gesche Der Bart hotte damals nur seine Oberlippe bebedt, wodurch das halb höttische Kädeln welches eigenlich der einzele und bestellige Resicht. acheln, welches eigentlich ber einzige Bug war, ber noch an

Ladeln, welches eigentlich ber einzige Zug war, der noch an den jetigen Banner erinnerte.

3e lauger fie das Bilt betrachtete, besto besser die ficht stein geben, verstand sie, daß grauen gegeden, die sich ihm nie Ume geworfen batten, blos um zu logen, daß er sie geliebt hatte, wenn anch mr auf surze Zeit. Sie wollte das Bild wieder an seinen alten Platz legen, da wandelte sie aber eine plötzliche Luit an, dasselbe zu bedaten. Warum auch nicht? Sie besaß ja nicht ein einziges Bild von ihm. Und dam war er dies sa auch eigentlich gar nicht eilber, wenigstens nicht so, wie sie sing ern bestigen. Her sich ich von der der das Bild war is often je eigenartig sichen, sie wirde es zu gern bestigen. Her lag es ja doch nur verborgen und vergessen. Sier lag es ja doch nur verborgen und vergessen. Sier lagte vermissen.

sonien!
"3ch fann es gar nicht begreifen," begann er plöglich, "wer einmal in meinem Zimmer gewesen sein tann."
"Biefo?"
"Bier von ben Dienstidoten eine solche Unberschämtheit gehabt haben fann!"
"Ras ist benn geschehen?" Das Blut' fiteg ihr in die

"Die Sache ift an und für sich nicht von Bedeutung. Ich legte gestern eine alte Photographie von mir in meinen Schreibtisch, und heute morgen, als ich zusällig die Schieblade aufräume, ist das Bild verschwunden. Es hat gar teinen weiteren Werth, aber ich weist ganz bestimmt, daß ich es da hineingesch habe holglich muß eine undefugte Hand wieden meinen Sachen geraumt haben."
Ihr schleckes Gewissen ließ ihr teine Ruhe vor dem Gebanlen, daß er ahnen kome, wer der Betressende gereien sie. In ihrer Berwirrung suchte sie durch neue Fragen Zeit zu gewinnen.

In ibrer Berwirrung suchte sie burch neue Fragen Zeit zu gewinnen.

"Daft du früher schon etwas vermist?"

"Das kann ich nicht sogen. Ich bin nie darauf gekommen, an se etwas zu der eine gestätelte des wer ein reiner Zusall, der zu dieser Entbeckung subsetze. Ich wer eine Flagel, der in einer Zusall, der zu dieser Entbeckung subsetze. Einige Ringe und ein Petschaft lagen daneben, die sind noch da."

"Rein, nicht das Geringste. Einige Ringe und ein Petschaft lagen daneben, die sind noch da."

Ihre Berwirrung siegerte sich, "Es ist doch ganz unbegreissich! Wer kann nur um eines Bildes willen einen Diehstahl begeben? Eines der Mädchen wird so doch nicht geweien sein?"

Er schod bastig seinen Stuhl zurück und verließ das Jummer. Da siel es sier ein, das ihre Worte eine zweibeutige Aufpielung enthielten, wiewohl sie dies nicht im geringsten von sich abzulenten. — Das sonnte er zu aber nicht ahnen. Er batte sicher ihr Worte als Sarfasmus ausgesoft. Wie sollte sie mur dies Misperskändniß aufflären. Sollte sie mich gegen Werth sir sie habe, daß sie sich dasselbe einen so großen Werth sir sie habe, daß sie sich dasselbe einen so großen Werth sir ihre Pflicht — aber dam seinem kalten, er stanten Wick zu der gegen. daß das Bild einen so großen Werth für sie habe, daß sie sich dasselbe einen so großen Werth für sie habe, daß sie sich dasselbe einen so großen werte für ihre Pflicht — aber dam seinem kalten, er stanten Wick zu dezegen. — dazu deumt se sich nicht einen scholeren. Zuoh baubertmal nahm sie in ber nächten Zeit das Wild

jahließen. Wohl bunbertmal nahm sie in ber nächsten Zeit das Bild in die Hand, um ihren Borjah ansgassisten, ader sie hannte sich nicht übervillen. Abei sie den Art sien Beebei ihr, daß sie keine Ruhe sinden diene Stude auf eine Bache aufgellärt sei. Sie bemilhe sich, durch allerlet leine Aufmerstamtetten und Deser, die sie sich aufmerstamtetten und Deser, die sie sich aufmerstege, dassir zu bligen aber ihr Gewissen ließ sich nicht so leicht beruhigen.

(Fortf. folgt.)

ne in a= nd uf

unb er=

Idh

ien ien

aft eif= ahl ge=

"Solle, 21. Sebr. 3n geftinger Situng ber 3. Straffammer fol. Sundpetichs wurde u. a. lotgerbes berhandelt; Som biefigen Solffengericht worder Gaftwurte, Gaftboffen und Sudmitteren Schaftboffen Wester Gathwarte, Gaftboffen und Sudmitteren Schaftboffen aus eine Steinbetten Straft getthen Schaftboffen aus Bansteben. See megen öffentlicher Befeidugung in 2 Stallen au 3 Plonaten Geffengen Schaftboffen neht bem Defelbügten, Gendarm Kramer aus Teutfigentla neht bem Defelbügten, Gendarm Kramer aus Teutfigentla neht bem Defelbügten, Gendarm Kramer aus Teutfigen bette. Heber ber Schöffen schaftboffen Scha

Dienitgebunde beziehen kann, nach Melben über.

** Sessen, 19. zehr. Der hiesigne Bors din 16-Were im, e. G., hielt heure seine erste dere Sichtigus Saundversammlung. Rach dem Gierchäfteberichte sitt 1887 berhägt der ingen. Rassenmichtan 388.826 W. (24.497 W. mehr als im Borsich). der Gesammtung 182.210 M. (22.274 M. mehr als in Borsich). der Gesamtung im 102,446 W., das Altiengundvech ist 17.872.85 M. Tammtick Minlegen betragen 102,446 W., das Altiengundvech ist 17.872.85 M. Tammtick Minlegen in 102,446 M., das Altiengundvech ist 17.872.85 M. Tammtick Minlegen in 102,446 M., das Altiengundvech ist 17.872.85 M. Tammtick Minlegen in 102,446 M., das Altiengundvech ist 17.872.85 M. Tammtick Minlegen in 102,446 M., das Altiengundvech ist 17.872.85 M. Tammtick Minlegen in 102,446 M., das Altiengundvech in 17.872.85 M. Tammtick in 18. das Altiengundvech in 18. das Altie

Rilligenden Aus antscherenkt. Franzsens, wurden icht entlinnatz wiedergenößlit.

O Abiftenberg, 19. Kebr. Im bieligen Berein für Bogelich auf beit Anzischer in der Inderenden Bortrag iber Anzeitsglich bei in indaltreich beingekenden Bortrag iber Kanarienguch, ber, is indaltreich beingekenden Bortrag iber Kanarienguch, ein in indaltreich beingekenden Bortrag iber Kanarienguch, ein geborene wan, doß der Vertragenbe blind it. Beber, ein geborene zu den die leicht auch war, noch dodirch an Franzeitsglich ein die Kanarienguch gertrag der ich eine Anzeitscher in der Kanarienguch gertrag der ich der Kanarienguch der in ihm eine Abeit gertrag der ich der Kanarienguch der in der Kanarienguch der in der Kanarienguch der in der ich der Kanarienguch der in der Kanarienguch der in der ich der ich der ich der ich der Kanarienguch der ich der

rem xamtorar veronnoen und mit einem Gelammteinkommen von 1200 M. ausgestattet werden soll.

+ Gera, 20. Kebr. Ans dem Berichte des Hrn. Obers dürgermeisters Ruid über die Stadtberwaltung in 1887 müge folgendes hier mitgesteilt fein: Das Jit der Eustenmenstituer fiellte sich püßer als des Soll. Die Eunachme aus dem Stadtberde beite durch dem Aufglage um nehrere Taulend M. zurüd. Die allgemeine Armenverwaltung datte ein zutrieden tellendes Gregoding. An Sermachtungen schopen des die die stadtberständigen eins der ein zutrieden sein der der vollgeiligen Stadverstammen dat siehe der rügert. Es bestehen hier der und 37.000 Emvoduern 19 Gosts wirtsche Stadtberständigen und 100 Branntweinverlaufstellen (186 bezw. 97 un 1880. Es vourden 1872 Berionen, gegen 411 un 1886. Die Sald der Boduhührler beträgt 2007. Die Bauthätigeteilt der Sald der Boduhührler beträgt 2007. Die Bauthätigeteilt der Leiche Gegen 204 in 1886 und 321 in 1885). Fertiggefelt bezw. aus bergeitellt wurden 6 Straßen gans, 6 Straßen zum Theil. Die führliche Realgumantium den 500 Edillerun, die flädtliche Biggertsche der Schaften dans, 6 Straßen gam Theil. Die Tächtliche Bürgerfalten wurden das Zeichteilt bezw. aus bergeitellt wurden 6 Straßen gans, 6 Straßen gam fell. Die Tächtliche Bürgerfalte den 300 Gelilerun. Die 500 Kinder, welche die 3. Hürgerfalte den 300 Gelilerun. Die 500 Kinder, welche die 3. Hürgerfalte den die Echtelburgetralerin mentgellich von der Stadt Auch wird hien eine Weihnachtsbescherung bereitet.

Bermiichtes.

Sandele, Berfehre und Borfen-Diadricter

Saubels, Berteines und Börien-Nachrichten
O Thüringer Holz handel. Das anhaltende Winterweiter hat den Ihrugischen Checkellendicken Solzhandel faß in einen Zinigand der Erftartung verießt. Umlangreiche Borrüßte von Longdolz lagern in Jiegenrich, Gaalburg, Uhlfadt, kade und an anderen Kroultionspounten. Allein alles it podiet und ichneilt, daß eine Beständigen Solzhandel in die eine Erftändigen Geständigen der Solzhandels der S

Baaren : und Broduftenberichte.

	Bude	r.		
n allende es	Magbeburg	er 96	rfe.	
	18. Febr.		20. Feb	r.
Granulated		M.	Di :::::-:::::::::::::::::::::::::::::::	M.
Rryftallzuder 1.	UT (DOMES)		nation to the	
Rryftallguder II.	of fortiffinds		dest official	
Kornzuder 96%		. "		
Rorng. Rend. 92%	23.70-24 0		23.80-24.0	00 ,
Rendement 88%	22.30-22.7		22,30-22,8	
do. Rend. 75°	17.00-19.00		17,20-19.0	. 0
Tendenz am 20.	Febr. : Jeft, 1	venig &	Ingebot.	
	18. Febr.		20. Feb	r.
ffein Brodraffinabe		Dt.	SULP	M.
fein Brodraffinade	3330 🖦 113		arror ri	
Bem. Raffinade	ALDED TO		1000	
Glam Malis T	97.95		97 95_	

fein Brobreffinade
fein Brobrefinade
Genn. Rachinade
Genn. Racheng am J. 27-25—
Racheng am J. 27-25—
Recheng Rechenger and Rechenge and Rechenger and Rechner and Rech

Spiritus.

Bertins.

Spertins.

S

Tauli 20.08—20.06 begehlt, per Juli-Aug. 20.07—25.06 begahlt, per Aug.-Sch.

* Raybeburg, 20. Jebr.

*Roubleburg, 20. Jebr.

*Raybeburg, 20. Jebr.

*Raybeburg, 20. Jebr.

*Raybeburg, 20. Jebr.

*Raybeburg, 20. Jebr.

(Spermann Absther), Ausrelbeilprintin man.

Absther), Ausrelbeilprintin man.

Absther), Ausrelbeilprintin man.

minique. & Spring Sprin

** Cielling, 20. 3000.

**R. Roulimpierer (1/20), do. mit 70 M. Roulimpierer 20,000, per 66,000 deg.

**B. Roulimpierer (1/20), do. mit 70 M. Roulimpierer 20,000, per 86,000 deg.

**Suresiane, 200, dec. Epirims per 100 i 1000%, eq. 65 deg.

**Bresiane, 200, fect. Epirims per 100 i 1000%, eq. 65 deg.

**Bertomafdsadebou per fect. 2500, per Kynti-Mai - per Marishmi 45,00, do. do. 70 M. Ertomafdsadebou per fect. 2500, per Kynti-Mai - per Marishmi 45,00, per Marishm

Berliner Borfe bom 20. Februar.

а	The same of the sa	******
i	Dentiche n. ausländische Fonds.	41/2 Obericht. Em. v. 79
d		4 Rechte Ober=Ufer -,-
ä	4% Dentige Reicheanl. 107,40 by	4 Thuringer VI,-
1	31/20/0 do. do. 101,20 B	4 Böhmijde Norbb. Golb 101,40 B
1	4% Preng. Konj. St.=Anl. 107,00 B	5 Duy=Bodenb. II. 83,10 &
١	31/4 80. 101,60 b363 31/4°/0Stant3=Sch.=Sch. 100,40 b363 Präm.=Anleiße 1855 148,75 b3	5 Dug=Bodenb. II. 83,10 G 5 do. III. 77,75 G 41/4 Gal. Karl=Ludw. 77,75 G 5 Kajdan=Oberderg 79,60 G
٤.	3-/2-/0- mais eth. 100,40 00	41/4 Gal. Maris Eurow. 77,75 G
=	4% Loich. Centr.=Pfbbr. 102,25 bg	5 an Glold 102.60 fix
	31/2 bo. bo. 99,40 ba	
ä	3% Lbichittl. Centr.=Pibbr. 88,60 b3	Kronprinz Audolf 4% Prior. 72,00 B do. Salzig. Gold 4% do. 99,75 b
	4% Cachi. Rentenbr. 105,00 (
	A Sentiche Grundich.=Bt. 101,70 b30	4 Lemb.=Czernow. ft.=fr. 68,10 G
	31/2 ho. bo. 97,50 65	3 Deft. Frz. Stb. alte 79,30 by
0	81/2 Goth. Br.=Bfbbr.I.ab. 105,70 B	3 do. Ergänzung. 73,70 &
ı	31/6 bo. do. 11.ab. 103,40 by 8	4 ha Galanriar 90 20 h
t	31/2 do. III. r3b.à110ab. 97,90 B	3 bo n 1885 73.70 ba
ú	31/2 do. IV. rab. 2110ab. 97,90 3	5 Defterr, Nordweith, 84.60 ha
	31/2 do. V. do. ab. 92,75 (9)	3 Sudoft.=Babn 2mb. 57.40 28
d	5% Prb. Ctrb. = Bidb. 110 rg. 116,40 bg	3 bo. v. 1885 73,70 by 5 Defterr. Northwelds. 84,60 by 3 Südojl.=Bahn Lmb. 57,40 B 5 bo. Obl. 101,90 by
	4% bo. 100 rg. 103,00 8	o ungarifine beordond. 75,96 69
	5% Br. Sup. A. = B. VI. 100rg. 111,40 &	5 do. Gold 101,40 B
	4% 50 bib. Ger. 100 rg. 102,50 bg 3	5 do. Oftbahn I. Em. 75,40 @
	4% Siidd. Boden-Kredit 102,00 b3B 4% D.Sp.=B.Bib. (Berlin) 102,30 G	5 do. do. Ii. Em. 100,50 b
	4% do. (Meiningen)102,00 636	5 Charlow=Azow 88,10 &
	5% Ruff. Boden=Rredit 88,00 9	41/2 Jwangor-Doinbrow. 80,00 bz 5 stoziow-Wordneich 86,60 bz
	5% do. Centr.=Bd.=Bf	5 Kurst=Riem 81,80 ba
	601 Wem-Wart Stoot-9(11) 129.60 6	Mosco-Surst 4% Brior. 76,40 by
	Deft. Bapier=Rente 62.50 &	4 Diosco-Biggan 86.50 bi
ä	Deft. Papier=Nente 62,50 G bo. Silber=Nente 63,80 b3 4% Deft. Gold=Nente 87,25 b3B 5% lingar. Papier=Nente 66,60 b3B	4 Mosco-Nijājan 86,50 bi 5 do Emolenst 86,90 bi 4 Mišiau-Parlom 82,00 bi
ı	4% Deit. Gold-Rente 87,25 63B	4 Rigian=Rollow 82.00 by
	5% llingar. Papier=Rente 66,60 byB	4 Nijājan=Kožiow 82,00 bz 4 Niņi. Nitolai=Oblg. 80,90 bz 5 Sajuja=Jwanowo 86,00 bz
	4% Ung. Gold=Rente 77,70 688	5 Cajuja - Nivantoivo 86,00 bi
	4% Ung. Gold-Rente 77,70 by 3 statientiche Rente 94,40 by 3	4 Sudwenbahn 74.10 ba
ij	31/2 % Datterde Staot=2111. 99,40 D	D Rout with Resident IV. 93,90 DA
ij	31/2 6/0 Ropeny. Stadt=Unl. 95,75 3	5 00 V. 95,90 b3
8	4% Liffab. Stadt=Unl. 77,00 638 Römijche do. 97,30 9	3 Gr.Rujj. Staatsb. Dbl,-
d	97,30 9 5% Stumänier 130,10 bz	3 Transtautafijche Efb.=Obl. 59,60 6
g	5 , Huji.=Engl. 1872 90,50 b	Manual mark Contractor oracles
i	5 " Huji. 2mi. 1877 96,50 bg	Bant und Induftrie-Attien.
ij	4 1880 76,50 ba8	Machen=Distonto 103,50 ba
ă	4 " " 1880 76,50 bb8 5 " " 1884 90,60 bb	Berliner Soudel8=66 152 80 hu
8	5 , " Drient=2(nf.11. 51,50 b369	Darmitädter Bant 140,30 6
d	5 III. 51.20 back	Distonto-Rommandit 191,80 bz
i	6 " Ruff. Gold=Rente 1883 103,80 63	Deutsche Bant 164,00 by
ij	O Particolate and the state of the	do. Genoffenichaftsbant 121,50 &

3n. und anst. Gifenb.-Str

u. Stamm-PriorMillen.			
Nachen=Mastricht Berlin=Dresden	49,40 636		
Buidtiebraber Lit. B.	92,10 28		
Galis. (Rari=Ludw.)	77,70 638		
Gotthardbahn	116,30 %		
Kroupr. Rudelfbahn	71,80 by		
Mainz=Ludwigshafen	103,25 b		
Marienburg=Mlawta	50,20 ba		
Medlenburg	131,50 by		
Mordh.=Erfurter	75.00 ba		
Oftpreuß. Sübbahn	75,00 03		
Ruffifche Gudwestbahn	54,00 633		
Berlin=Dresden	106,50 back		
Dippr. Südbahn	108,75 back		
" Saalbabn	106,50 638		
35 Beimar-Gera	85,00 bis		
@ frommer-mern	00,00 000		

Berichiebene 4% Brior. abgestempelt gum Bezug v. 31/2 % Konfols	} -,-
31/2 Brg.=Drart. III.	100,40 03
4 bp. V.	103,40 8
4 bo. VII.	103,40 3
4 bo. VIII.	103,40 638
4 bo. IX.	103,50 😘
4 do. Nordbahn	103,70 \$
4 Berlin=Unhalt C.	102,80 3
41/2 Berlin=Dresben. gr.	
4 Berlin-Samb. III. to.	
4 Berlin=Stettin gar.	103,00 638
41/2 Brannichw. Gijenb.	107,75 28
4 Brst.=Schw.=Frb. H.	102,80 3
4 Stoln=Deinden IV.	103.20 (3
4 bo. VI.	103,40 28
4 bo. VII.	103,30 %
4 Mgd.=Halberft. 1865	102,80 3
4 bo. 1873	103,00 ba
4 bo. Leipzig A.	104,60 ba
4 bo. bo. B.	102,80 6
4 bo. Leipzig A. 4 bo. bo. B. 3 bo. Wittenberge	93,00 6,65
4 Maing-Ludw. g. to.	102,60 bjB
4 bo. 1878 tonb.	102,60 648
4 bo. 1874	37 M 396 E
4 Niebericht.=Dtart. I.	100'00 6.01
31/2 Obericht. E gr.	100,00 536
4 bo. 4% Lit. H. gr.	
4 bo. Em. v. 73	102,80 6

adden=Distonto	103,50 038
Berliner Sandels=Gef.	. 152,60 by B
Darmitädter Bant	140,30 0
Distonto-Rommandit	191,80 by
Deutidie Bant	164,00 by 3
do. Genoffenichaftsba	nt 121,50 05
do. Sup.=B.(Berlin)6	30% 102,75 by S
bo. Do. (Detningen)	40% 96,30 (5
Dresbener Bant	122.00 (8
Leidziger Rredit=Unito	
Dagoeb. Brivatban!	115.10 W
Mittelbeutiche Areb .= 2	Bant 93,70 ba
Defter. Stredit=Minitalt	
Reichsbant	133,00 6
Sächniche Bant	106,75 😘
Schlei. Bant=Berein	108,90 23
Beimarijche Bant	54,00 6,65
Admiralsgartenbad=90	t. 126,00 bis
Cröllwiger Papierfabr	it 167,50 bà
Deijauer Gas	157,75 3
Eilenburg Rattun	98,00 648
Salleiche Majdinen	215,50 bass
Beipziger Braueret, Rie	ebed 196,10 bas
Laurahütte	90,25 638
Phonix=Bergwert Lit.	A. 91,00 bas
	B. 26,60 63B
Dortmunder Union Gt.	.= Pr. 68,20 b&G
Bochumer Gufftagl	135,80 ba
Sord. Butt.=15. tonb.	56,10 68
Glausiger Buder	88,00 533
Störbisdorfer Buder	100,00 bj&
Sadi.=26. Br.=B. St.	= M. 128,00 bis
do. St.=Br	
Sachf. Majd. (hartma	
do. Stidmajdinen	97,00 688
Beiper Daggmen	211,00 538
O. Sec - milidiness	222,00 000

Amfterbam 100 ff. 8 T. —————————————————————————————————
Baris 100 fr. 8 %
2Bien oft. 22. 100 fl. 8 %. 160,65 ba
Betersb. 100 S .= R. 3 B. 170,80 ba

elin Wechjel 3, Lombard 31/2 n. 4 perdam 21/2. Brüffel 3. London 21/ cis 21/2. Petersburg 5. Wien 4

Sovereign8	
Engl. Banknoten	20,38 😘
20=France=Stude	16,14 6
Dollars	T, T
Imperials	-,-
Frang. Banfnoten	80,80 636
Defterr. bo.	160,70 ba
Ruij. bo.	171,80 ba

Leibziger Borfe vom 20. Februar

3 Ren	egl. Sächl. ten=Unl. do. do. natsanl. 1855	9R. 1000 500 Thir.	91,00 by 91,00 by 91,60 G	41/2	Rgl. Sächl. 1887. (Sw. 1882) 500. 500. 1879 50Em.1875 Sindtobil884	102,50 \$\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
4º/o 4º/o 4	bo. 1847 bo. 1870 bo. 67 ab5% mbrentenbr.	500 100 500 500	102,30 & 105,25 & 105,25 & 99,30 &	31/2 2	bo. 1876 Atb. Landobl. bo. bo.	105,55 G 101,00 G 105,00 G
Dib.	GifenbSt		20.00.00	Div.	l	tead and
	Mitenburg=Bei		80,00 &	0	Rörbisb. Buderfabr.	
15	Auffig=Teplit		84,50 3	31/8	Leipz. Baubant	74,00 3
63/4	Böhm. Beftb.	Do/08.	14,40 0	18		210,00 @
	Buichtehrab.			112/3	Lpg. Malgf. Schlend.	197,00 \$
5	Dur=Bodenba		92,10 by 16,50 cs	7	Sachi. Kanımgarnip.	10000 5.00
9	313.=301.=8.			6	(Golbrig)	102,00 538
2.14	Q19.=201.=0.	2-10 R-		0	Sächi. Maich.=Fabr.	124,00 B
	Gifenb 21	92.91		10	(Hartmann)	124,00 \$
021			67.00 ®	10	(Schönherr)	236,00 %
9	Mitenburg=Bei		10,00 (3	8		136,50 \$
9	Dur=Bodenb.	DILA.	10,00 3	8	bo. Stamm=Br.	151 00 3
. 0	bo. i	D. D.	10,000	7	6.=Thir. Br.=8.61	121 25 (4
	Bant. u. Ar	10. 40		7	bo. St.=Brior.	
011			no or m	ó	Ber. S. Thur. Barf.	
7	Milg. D. Rr.=9	L. Leps.	22.00 B		u. S.=Br.=Aft.b.C.	
2	Dregbener Bo			0	Beiger Bar. u.G. Att.	
	Geraer Bant	0.40	93,00 %	_	bo. bo. Dblig.	102 75 68
561	bo. Sble.= 11.	seroto.		5	Befteregeln, Bart.	102,100
5.00	Gothaer Priv	atoant	25,00 %	050	Dblig.	103,50 %
431	Leipziger Bar			3	Buderfabrit Glausia	
51/	oo. Manen	Setein 1	5,50 %	9	Buderraffinerie Salle	
491	bo. Dist.=Ge	jeujaj.	06,25 %		TELEVISION PROPERTY.	ant some
0	Sachf. Bant Beimar. Ban			0/0	Ansl.GifPObl.	
7	Rwidauer	, neue	12,C0 B	4	Auffig=Tepliter	103,05 3
	Siniannet	230	Ta,co ap	5	Böhm. Nordbahn	90,00 (3
	3nd 21ft., A	r. u.		4		101,35 (3
21.39	Stamm-Bi	tior.		5	Bufchtlehr. [B. Mbm.	84,70 638
1/2	Chemn. Werts	902 =		5	bo. Em. 1871	
12000	Fbr. (Zimm		79,30 G	5	bo. bo. 1872	
10	Crollw. Bapi	eriahr 1		41/2	bo. Gold	105,50 (8
	5% to Schulb			5	Dux=Bobenbach	84.50 %
0	Dörftewig=Ra		60.50 6	5	bo. Em. 1871	83,30 \$
ĭ	D. 23.M. (Got		PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS	5	hn. hn. 1874	107,00 6
1000	n. Stier) Bo	rs.=21.	34,00 68	41/2	Grag=Röflacher	78,00 %
41/2	Geraer Jutein	M. 253. 1		5	50.Em.b.1871 u. 72	
11/2	Germania (Go	hm. u.	BITTE HEAVY	5	Rajdan=Dberberg	79.90 %
	Cohn)	n.Engli	86,50 G	4	Brag=Dur Gold	98,70 6
241	C. W	m 1	00'00 00	47.51 (A)	14 B	100

Salle. Drud und Berlag bon Otto Benbel.

Getreibe.

**Berlin, 18. Schr. (Sol. Schi). Eleigen, guter 17,00—17,50, mittel 18,22—16,75, geringer 15,50—16,00. Stoggen, guter 11,40—11,70, mittel 10,95—11,25, geringer 10,50—10,00. Gerle, guter 10,70—17,50 mittel 12,85—14,50 geringer 10,00—11,80, deler, guter 12,20—12,50, mittel 11,20—11,90, geringer 10,00—11,80, deler, guter 12,20—12,50, deler, guter 12,20—12

14025—10,75, gertinger 15,50—16,00, Noggen, guter 11,40—11,10, mittet 10,55—11,25, gertinger 10,50—10,00, worte, guter 5,50—17,20, mittet 12,58—14,50, gertinger 10,00—11,80, outer, guter 12,50—12,50, mittet 11,20—11,150, extinger 10,00—11,80, outer, guter 12,50—12,50, mittet 11,20—11,150, extinger 10,00—11,80, outer, guter 12,50—12,50, mittet 11,20—11,150, extinger 10,00—11,80, outer, guter 12,50—12,50, mittet 11,20—12,50, outer, guter 12,50—12,50, outer, guter 12,50—12,50, outer, guter 12,50—12,50, outer, guter 12,50—12,50, outer, guter 13,50—12,50, outer, guter 13,50—12,50, outer, guter 13,50—12,50, outer, guter 14,50, outer, guter 14,50, outer, guter 14,50, outer, guter 14,50, outer, guter, guter,

fläi geg ein Un

den wel and in geä friff Wa fchla Esti as in Gerfinah Sr. ffeh richt

e i n weil über bie hab fom betr

gege wor der gese Gen sein d St. daß Ron rath Lör zustenene

bore

den gewe ausg Erle

fomiledig Sign Suri Zweckeld Binni und

famm ber i ber i 1. 1 Fra fange surid Stätt fahre baß in b bentil swim weite

den S den S um i mögl Gaj

gewo reiche berbr erwäl mehr telest Eylin dem dem dürin

o and vier o 20. Hete, nachm. I ther 20 N. (Schapbering) stance good of the College of the Colle

Total Br., per Sept. 19%, Br., pr. Maria Sylva, Sta, and Br., per April-Janal 17% Br., per Sept. 18 Br. Eteignid.

Celtageta. Cele. Zettionaren.

Berlin, 20. Hor. (Minil.) Deligates per 1000 kg. Gel. — Blitter caps. — Sommercups. — R., Blitterliben. — Br., Sommercups. — R., Blitterliben. — Br., Sommercups. — R., Blitterliben. — Br., Sommercups. — Surgionaren. Sommercups. — Surgionaren. Sommercups. — Surgionaren. Sommercups. — Surgionaren. — Br. Sect. 1883. — Jose Ondre 1888. — Jose Ondre 1888. — Sommercups. — Surgionaren. — Br. Sect. 1883. — Jose Ondre 1883.

Telegraphifche Chiffenachrichten,

eingetroffen.

* Sam burg, 19. Febr. Der Boftdampfer "Thuringia" der Samb.-Am.
B.-M.-B. hat, bon Bewe-Yort fommend, gesteun Ligard passitet.

* Sandon, 18. Febr. Der Cassie-Anmyfer "Hawarden Cassie hate auf der Heinreise seine Lissanden passitet.

Loeflund Algäuer Rahm-Milch vollkommen rein ohne Zuder condenfirt, unverdünnt als frijcher Nahm, mit Wasser als Alpenmild zu gebrauchen. Für Kranke und Kinder ärztlich empfohlen. Ber Büche 65 Big.

Localunds Kindermilch mit Beizen-Extratt condenfirt; für Säuglinge die gedeihlichste und zuberfässigste Rahrung, beionders bei gestörter Berdanung. Ber Bindse # 1,203n allen Abotheten, en groß von Ed. Loeflund in Stuttgart

Mein Rath an Beibensgenoffen. Werben a. b. E. bei Seehanien i. A. Antersechneter empfiehlt dem Gedrauch von Schweizerpillen des Apothefers Rich. Brandt aus Jürich, überdaupt für ältere Lever, neiche an Appetifoligiett im Sämorthobalbeichwerden leiden, für icht zweckentiprechend und fann ich bietelken, da ich loche für Objass gedrauch dase, Jedermann empfehlen. Carl Aager, Infinitelle Beflandigt die Boligier Bermaltung. Appetifer Richard Vanade's Schweizerpillen ind a Sgacklel 1. An den Avolischen erhöltlich. Durch Abrehmen der die Gandele 1. An den Avolischen erhöltlich. Durch Abrehmen der die Gandele 1. An den Avolischen erhöltlich. Durch Abrehmen der die Gandele unschaftlich der die Gandele der die Gandele unschaftlich der die Gandele d

